

ders, wie bei Bonerius gewendet, vgl. z. B. die von der Burg und Feldmaus und ich habe vorsätzlich solche auszuwählen gestrebt, die zu einer angenehmen Vergleichung beider Quellen dienen.

I. (n^o 170.) Wolf und Lämmlein

(Vgl. Bonerius V.)

vom Str. aber interp.

Ensol dehein frum man
mit dem bosen niht ze tun han,
wan er scheidet von im selten,
er muze sin engeten

5. an libe an gute oder an ere,
daz ist min rat vnt min lere;
hie hebt sich aller bispelle anwane.
ein wolf v3 einem bache tranc,
do tranc niderthalben sin

10. ein weniges Lämmlein, *Parisi 15177 niderthalben sin*
do sprach der wolf: „lazzet!
wes trubest du mir daz wasser
histe allen disen tach?“
daz lamp gezogenlichen sprach:
15. „herre die vnzuht ich gar verbir,
wan ez fluzet von dir her ze mir.“
Der wolf sprach durch sin valsheit:
„du scholt mich och vert, daz ist mir leit,
mere

I. 10) wenig, klein, arm, gering. — 11) lazzet! elender, Knecht. Die Lazzen hießen die Eigenen, unterthänigen, vielleicht mit dem Nebensinn von faul und feig (laz, lassus, isl. latr) daher etwa von litus noch unterschieden. — 18) schult, scholtest, von schalten, injuriere

*late, spät
langsam
wagt.*

Ulf. l. 19, 22. unfehlja skal jah lata!

Cod. brix. ferve nequam et piger

Pat. 149. ubil scale inti lasso! ferve nequam et piger!